

I. Anmeldung

TOP: _____

Stadtrat

Sitzungsdatum 27.09.2017

öffentlich

Betreff:

**Modellversuch „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax)“
hier: dritter Ausbildungsdurchgang zum Schuljahr 2018/2019**

Anlagen:

gemeinsames Gutachten von J, SchB und PA

Bisherige Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Bericht	Abstimmungsergebnis		
			angenommen	abgelehnt	vertagt/verwiesen
Stadtrat	19.11.2015	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Sachverhalt (kurz):

Nach Vorbehandlung im JHA und SchuLA am 09.07.2015 wurde vom Stadtrat am 19.11.2015 beschlossen, zunächst für zwei Ausbildungsdurchgänge am Modellversuch „Erzieherausbildung mit optimierten Praxisphasen (OptiPrax)“ teilzunehmen. Seit 01.09.2016 bzw. seit 01.09.2017 partizipiert die Stadt Nürnberg mit den Varianten 1 (für Bewerberinnen und Bewerber mit Mittlerer Reife) und 3 (für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger) mit je insgesamt 35 Studierenden in Ausbildung pro Ausbildungsdurchgang am Modellversuch. Vor dem Hintergrund der hierfür inzwischen bei der Beruflichen Schule - Direktorat 10 - und J eingerichteten Strukturen, den bisherigen Erfahrungen und dem prognostisch unverändert hohen Personalbedarf im Erziehungsdienst soll auch das 3. Jahr des insgesamt fünfjährigen Modellversuchs "OptiPrax" genutzt werden, um - parallel zu den bestehenden bewährten Varianten der Erzieherinnen- und Erzieherausbildung - neue Zielgruppen für die Ausbildung zu gewinnen. Unter Berücksichtigung der Ausbildungskapazitäten bei J sollen im dritten Ausbildungsdurchgang 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmer für die Variante 3 (für Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger) ab dem 01.09.2018 zugelassen werden. Die Gesamtkosten für den dritten Ausbildungsdurchgang betragen insgesamt 917.000 Euro; diesen stehen Einsparungen durch Anrechnung für den Anstellungsschlüssel im letzten Ausbildungsjahr in Höhe von 140.000 Euro gegenüber.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

siehe Beilage

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

<u>Gesamtkosten</u>	917.000 €	<u>Folgekosten</u>	€ pro Jahr
		<input type="checkbox"/> dauerhaft	<input type="checkbox"/> nur für einen begrenzten Zeitraum
davon investiv	€	davon Sachkosten	€ pro Jahr
davon konsumtiv	917.000 €	davon Personalkosten	€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. I/II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. I/II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Die Abstimmung mit Ref. I/II Stk zur Anmeldung der erforderlichen Mittel für die Haushaltsplanung ab dem HHJ 2018 ist erfolgt.

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Inwieweit es durch den Modellversuch "OptiPrax" gelingt, mehr Männer für den Beruf des Erziehers anzusprechen bleibt abzuwarten.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 3. BM/SchB/B 10
 Ref.V/J

II. Herrn OBM

III. StR/ Herrn Ref. I/II PA

Nürnberg,
Referat für Finanzen, Personal, IT und Organisation

(5200)